

- ¹ Meldungen gemäß Artikel 4 Absatz 1 Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) durch das Ministerium für Raumordnung und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt an das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
- ² Meldungen gemäß Artikel 4 Absatz 1 FFH-Richtlinie durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit an die Europäische Kommission
- ³ EU SPA – die bisher als EU-Vogelschutzgebiete bezeichneten Flächen werden entsprechend §19a Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) ab sofort als Europäische Vogelschutzgebiete geführt. Sie sind gleichzeitig als FFH-Gebiete gemeldet (vgl. ¹)
- ⁴ FIB – aktuell gemeldete Gebiete gemäß Ramsar-Konvention
- ⁵ IBA – die bisher als Europäische Vogelschutzgebiete bezeichneten Flächen werden ab sofort als Bedeutende Vogelvorkommensgebiete in Europa geführt (s.a.: DORNBUSCH, G. et al.: Internationale Vogelschutzgebiete im Land Sachsen-Anhalt. – In: Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt. – Halle 33(1996)SH)
- ⁶ geschützt nach Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (NatSchG LSA) § 59 Überleitungsvorschrift auf der Grundlage der Naturschutzverordnung der DDR vom 18.05.1989, §11(2)
- ⁷ Die Ausgrenzung der Gebiete innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (NatSchG LSA §59 (1a) aus den bis 1990 unter Schutz gestellten LSG sowie Flächenentlassungen aus LSG sind in der Größenangabe nicht berücksichtigt.
- ⁸ Die Anerkennung des Biosphärenreservats Flußlandschaft Elbe durch die UNESCO ist im Oktober 1997 erfolgt, die Unterschutzstellung entsprechend NatSchG LSA ist in Vorbereitung, deshalb in dieser Übersicht noch nicht berücksichtigt.
- ⁹ nach dem 01.07.1990 (Inkrafttreten des BNatSchG in den neuen Bundesländern) ausgewiesen
- ¹⁰ geschützt nach NatSchG LSA § 59 Überleitungsvorschrift

Durch die zahlreichen Überlagerungen von Schutzgebietskategorien auf derselben Fläche (z.B. EU SPA/FIB/IBA/NSG/BR/LSG) kann die geschützte Gesamtfläche Sachsen-Anhalts nicht durch Addition der Einzelpositionen dieser Tabelle ermittelt werden!

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
 Abt. Naturschutz
 Reideburger Str. 47
 06116 Halle (Saale)

Stand der FFH-Gebietsmeldungen des Landes Sachsen-Anhalt

Mit Kabinettsbeschluss der Landesregierung vom 12.12.1995 wurden für Sachsen-Anhalt die nachfolgend aufgeführten Gebiete gemeldet (1. Tranche), die Teil des europäischen Netzes von Schutzgebieten „NATURA 2000“ werden sollen. Für alle 86 Gebiete mit einer Gesamtfläche von ca. 66 000 ha wurden die obligat geforderten Daten zur Bezeichnung, zur geographischen Lage, zur Größe, zu den Vorkommen der natürlichen Lebensraumtypen, zu den Arten etc. in die vorgegebenen Formblätter, die sogenannten Standarddatenbögen, per Datenverarbeitungsprogramm eingegeben. Diese Unterlagen wurden vom Umweltministerium Sachsen-Anhalts an das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit mit der Bitte um Weiterleitung an die zuständige Kommission der Europäischen Gemeinschaft gesandt. Die Weitermeldung erfolgte im März 1998.

Die endgültige Benennung und Ausweisung der NATURA 2000-Gebiete durch die EU-Kommission erfolgt erst, wenn für alle Regionen der Mitgliedsstaaten vollständige Meldelisten vorliegen und eine Gesamtbewertung möglich ist.

Gebietsnr.: DE 2095-105	Habitats 99/1
Kommission der Europäischen Gemeinschaften GD XI-BE	
NATURA 2000 NETZ	
RATS-DIREKTIVE 79/409/EWG zur Erhaltung von Wildvögeln	
und	
RATS-DIREKTIVE 92/43/EWG zur Erhaltung natürlicher Gebiete und wilder Fauna und Flora	
STANDARD DATENBOGEN	
MNH 18 Version	
Endversion vom 27. Mai 1994 ergänzt durch den Beitritt von Österreich, Finnland und Schweden (DLE, L.1.35, p.135-137) und März 1995 Version der Bussokat-Waha-Regionen.	

Tabelle 1: Liste der FFH-Vorschlagsgebiete des Landes Sachsen-Anhalt

Name des Gebietes	Codierung (vorläufig)	Größe (ha)
SPA Aland-Elbe-Niederung	2935-301	3 250
NSG Alte Elbe zwischen Kannenberg und Berge	3137-301	300
nsg Alte Elster und Rohrbornwiesen	4244-301	219
NSG Alter Stolberg (Sachsen-Anhalt) und Grasburger Wiesen	4431-302	3
NSG Auwald bei Plötzkau	4236-301	268
NSG Beetendorfer Bruchwald und Tangelnscher Bach	3332-301	139
nsg Benitz	3634-302	130
nsg Blonsberg	4437-301	33
NSG Bodetal	4232-302	2 111
NSG Borntal	4634-301	88
NSG Brambach	4238-301	83
NSG Bucher Brack-Bölsdorfer Haken	3537-301	1 008
NSG Burgholz	4537-301	25
nsg Colbitz-Letzlinger Heide	3535-301	5 000
NSG Colbitzer Lindenwald	3635-302	524
NSG Collenbeyer Holz	4638-301	34
NSG Crassensee	4141-301	250
NSG Diebziger Busch	4137-301	374
nsg Dolle	3535-303	610
NSG Dornburger Mosaik	4037-301	50
SPA Drömling	3533-301	5 800
nsg Elsholzweiden	3437-301	100
NSG Fenn	3436-301	6
NSG Forst Bibra	4735-302	505
NSG Galgenberg und Fuchshöhlen	4436-302	37
nsg Gipskarstlandschaft Heimkehle	4431-303	66
nsg Gipskarstlandschaft Pölsfeld	4434-301	859
nsg Gipskarstlandschaft Questenberg	4432-301	3 891
NSG Großer Ronneberg-Bielstein	4431-301	230
SPA Hakel	4134-301	1 300
NSG Harslebener Berge und Steinholz	4132-301	251
NSG Hasenwinkel	4435-301	18
SPA Helmesausee Berga-Kelbra	4531-301	850
NSG Herrenberg und Vorberg im Huy	4031-301	235
NP Hochharz	4229-301	5889
NSG Jävenitzer Moor	3434-301	500
NSG Jederitzer Holz	3238-301	322
NSG Jeggauer Moor	3433-301	47
NSG Kalbescher Werder bei Vienau	3234-301	135
nsg Klüdener Pax-Wanneweh	3634-301	1 100
NSG Krägen-Riß	4140-302	213
NSG Lämmerberg und Vockenwinkel	4436-301	14
SPA Landgraben-Dumme-Niederung	3132-301	2 110
NSG Lunzberge	4437-304	64
NSG Mahlpfuhler Fenn	3536-301	1 084
SPA Milde-Niederung/Altmark	3334-301	1 500
nsg Mooswiese Hottendorf	3435-301	80

NSG Möster Birken	4239-301	54
NSG Nedlitzer Niederung	3939-301	160
NSG Nelbener Grund und Georgsburg	4336-301	8
NSG Neolith-Teich	4137-303	101
NSG Neue Göhle	4736-302	53
nsg Paxförde	3635-303	1 350
nsg Planken-Osterstege	3635-301	1 550
nsg Porphyrlandschaft bei Brachwitz	4437-303	100
NSG Porphyrlandschaft bei Gimritz	4437-302	290
NSG Riß	4243-301	91
NSG Rogätzer Hang	3636-301	219
NSG Saalberghau	4139-301	344
nsg Saaledurchbruch bei Rothenburg	4336-304	421
NSG Saalehänge bei Dobis	4336-305	15
NSG Saarenbruch	4140-301	176
nsg Salchau	3535-302	140
NSG Salziger See	4536-302	448
NSG Salzstelle bei Hecklingen	4135-301	15
NSG Salzstellen bei Sülldorf	3935-301	23
NSG Salzwiesen bei Aseleben	4536-301	37
NSG Schelldorfer See	3537-302	175
NSG Schmoner Busch, Spielberger Höhe und Elsloch	4635-301	298
NSG Schönitzer See	4140-303	128
NSG Selketal	4332-302	2 271
NSG Spaltenmoor	4332-301	81
NSG Stauberg	3531-301	12
SPA Steckby-Lödderitzer Forst	4037-302	3 850
NSG Steinklöbe	4735-301	83
NSG Teufelsgrund und Saalehänge	4336-302	14
NSG Teufelsmauer	4232-301	135
NSG Tote Täler	4836-301	827
NSG Trockenrasenflächen bei Karsdorf	4736-301	70
SPA Untere Havel und Schollener See	3239-301	2 850
NSG Untere Mulde	4239-302	1 137
NSG Untere Schwarze Elster	4143-301	442
NSG Vogtei	4338-301	77
NSG Wulfener Bruchwiesen	4137-302	430
SPA Zerbster Land	3938-301	5 700
NSG Zickeritzer Busch	4336-303	33

SPA = Special Protection Area = Europäische Vogelschutzgebiete,

NSG = endgültig verordnete Naturschutzgebiete,

nsg = einstweilig gesicherte Naturschutzgebiete.

Der angegebene Schutzstatus und die Flächengrößen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Gebietsbestätigung durch das Kabinett des Landes Sachsen-Anhalt (1995).

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

Abt. Naturschutz

Reideburger Str. 47

06116 Halle (Saale)